

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau. Es macht sich Lehrermangel geltend. Im Frühjahr treten 25 Kandidaten aus dem Seminar. —

An der gemeinsamen Lehrerkonferenz der Bezirke Baden und Zurzach referierte den 27. Januar Musikdirektor Vogler in Baden über die Einführung des neuen Gesanglehrmittels samt Lehrübung. —

Gebenstorf erhöhte den Gehalt des Oberlehrers auf 1800 Fr. —

Solothurn. Themen für den Kantonallehrertag: 1. Bericht über den Musikunterricht an der Kantonschule. 2. „Schutz des Kindes gegen Misshandlung, Verwahrlosung und Ausbeutung“ oder „Schaffung eines kantonalen Fürsorgeamtes für Schulkinder“ oder Orientierender und kritisierender Überblick über die gegenwärtigen Reformbewegungen im Schulwesen oder Ein Vortrag von Dr. Meßmer, Seminar-Lehrer in Rorschach oder eine wissenschaftliche Frage: „Das Stadium und die Radioaktivität, die Luftschiffahrt etc.“ Die Themen von 2 an sind noch nicht abgelaufen. —

Genf. Den 7.—8. Okt. ist in Lugano die Jahresversammlung des „Schweiz. Turnlehrervereins“. Ad. Spieß erörtert „die Entwicklung des Schulturnens“. —

Genf. Der Große Rat nahm in letzter Sitzung das Gesetz betr. Schaffung von Jugendgerichtshöfen an. Es bestimmt dasselbe Verhandlungen und Urteilsfälle unter Ausschluß der Öffentlichkeit. —

Bug. Mit dem Ableben des bischöflichen Kommissars und Pfarrers Staub in Unterägeri schied nicht nur ein verdienter Priester, sondern ein ebenso großer kath. Philanthrop und Schulfreund. R. I. P.

Art. Gurnellen erstrebt eine Sekundarschule. Der Schulrat studiert die Frage ernsthaft. —

Oesterreich. Der berühmte Geschichtsforscher Prof. Dr. Ludwig Pastor ist leider stark augenleidend. Man hofft auf baldige Heilung des vielverdienten Gelehrten. —

Frankreich. In der Kammer waltete Tage lang heftige Interpellations-Debatte betr. die von den Katholiken angefeindeten Lehrbücher und betr. Versezung von Lehrern, die den religiösen Wünschen christlicher Eltern gerecht werden. Die Freimauerer Thrannei blieb Siegerin. —

Elsaß. Die hochw. Bischöfe von Straßburg und Meß beharren manhaft und kastvoll auf ihrem Standpunkte der Warnung vor dem Eintritte kath. Lehrer in den „Deutschen Lehrerverein“. Der Herr Statthaltern Zorn von Bülach hat sich im Uebereifer ordentlich — vergallopiert.

Amerika. Vom 14.—20. August findet in Washington der 6. internationale Esperanto-Kongress statt. Es werden namentlich viel südamerikanische, afrikanische und vorab asiatische Teilnehmer erwartet. —



Literatur.

Auf neuen Wegen zum Verständnis der elementaren Musiklehre. So betitelt sich ein Werklein von Gesangdirigent Soni-Schweizer in Zürich. (Selbstverlag, 2 Teile mit 28 Seiten Druck, 13 autographierten Blättern und 3 Stufenmasken. Fr. 2.50 für Oberschule und Sekundarschule). 2. Teil einzeln zu beziehen.

Wenn der Verfasser einer Reform der theoretischen Unterweisung im Gesang- und Musikunterricht im Sinne einer gründlichen Anschaulichkeit ruft, so kann man ihm nur lebhaft zustimmen. Während die Anschauung in allen Fächern der Volksschule auf die Spitze getrieben wurde, ist sie im theoretischen Musikunterricht weit zurückgeblieben. Durch eine praktische Vorschule leitet nun der

Versaffer zum Notenschreiben, Noten- und Schlüsselverständnis ein, jeden neuen Schritt mit praktischen Aufgaben begleitend. Er führt ähnlich im 2. Teil in vorzüglich anschaulicher Weise Noten- und Pausenwert, Taktarten, Dur- und Molltonarten usw. durch. Die originellen Stufenmaße, auf die anschaulichen Tonleitern aufgesetzt, erlauben in leichtfaßlicher Weise die sofortige Konstruktion jeder beliebigen Tonart. Mit der Intervallenlehre entspricht Versaffer weitgehendsten Ansprüchen. Lehrer in weniger günstigen Verhältnissen werden dieselbe allerdings zum Teil weglassen müssen, jeder aber, der die Sache für sich durcharbeitet, wird einen unbestrittenen Gewinn haben.

Das Werklein sei daher allen Gesanglehrern, Musikschülern, besonders aber zum Selbststudium bestens empfohlen.
F.

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren** 149

E. Leicht-Meyer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44

Selva-

Bleistifte heissen unsere neuen vorzüglichen Stifte für Fortbildungsschulen und Gewerbeschulen.

„SELVA“ ist aus bestem **Graphit** in tadelloser Härte-Abstufung. Spitzt sich sehr leicht, ohne abzubrechen. Gewinnt Jedermann durch den ihm eigenartigen weichen Gang beim Schreiben und Zeichnen.

Seckig, fein Ceder, dunkelgrün poliert, mit Goldstempel und der beliebten Polygrade Strichbezeichnung. Härte 1—4. Preis per Gross 17.50, Dutz. 1.60.

Grosser Erfolg bei Lehrern an Zeichnenschulen. **Versäumen Sie nicht, Muster zu verlangen.**

Wir empfehlen ferner unsere neuen

Selva u. Ronca Zeichnen-, Radier- u. Tintengummi.

Die besten Qualitäten für Zeichnen-Schulen und Privatgebrauch.
Verlangen Sie Spezialofferte. 114

Kaiser & Co., Bern

—♦— Marktgasse 39/41. —♦—